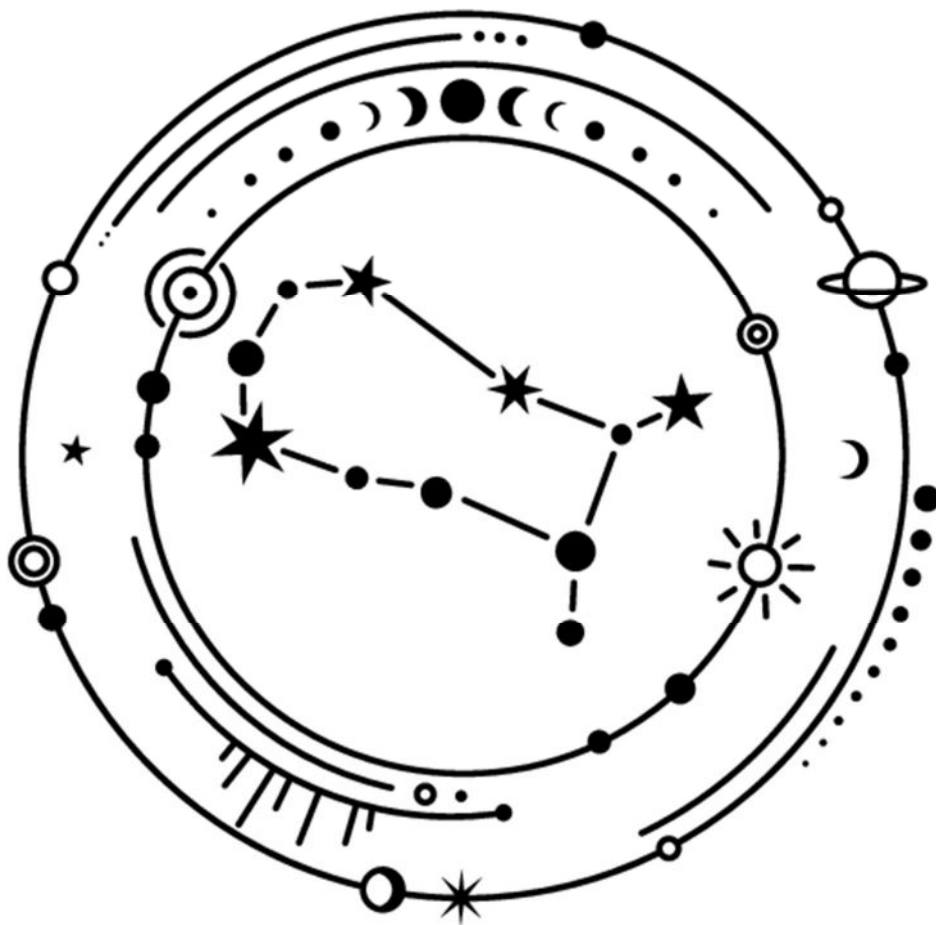




VON
LEONI

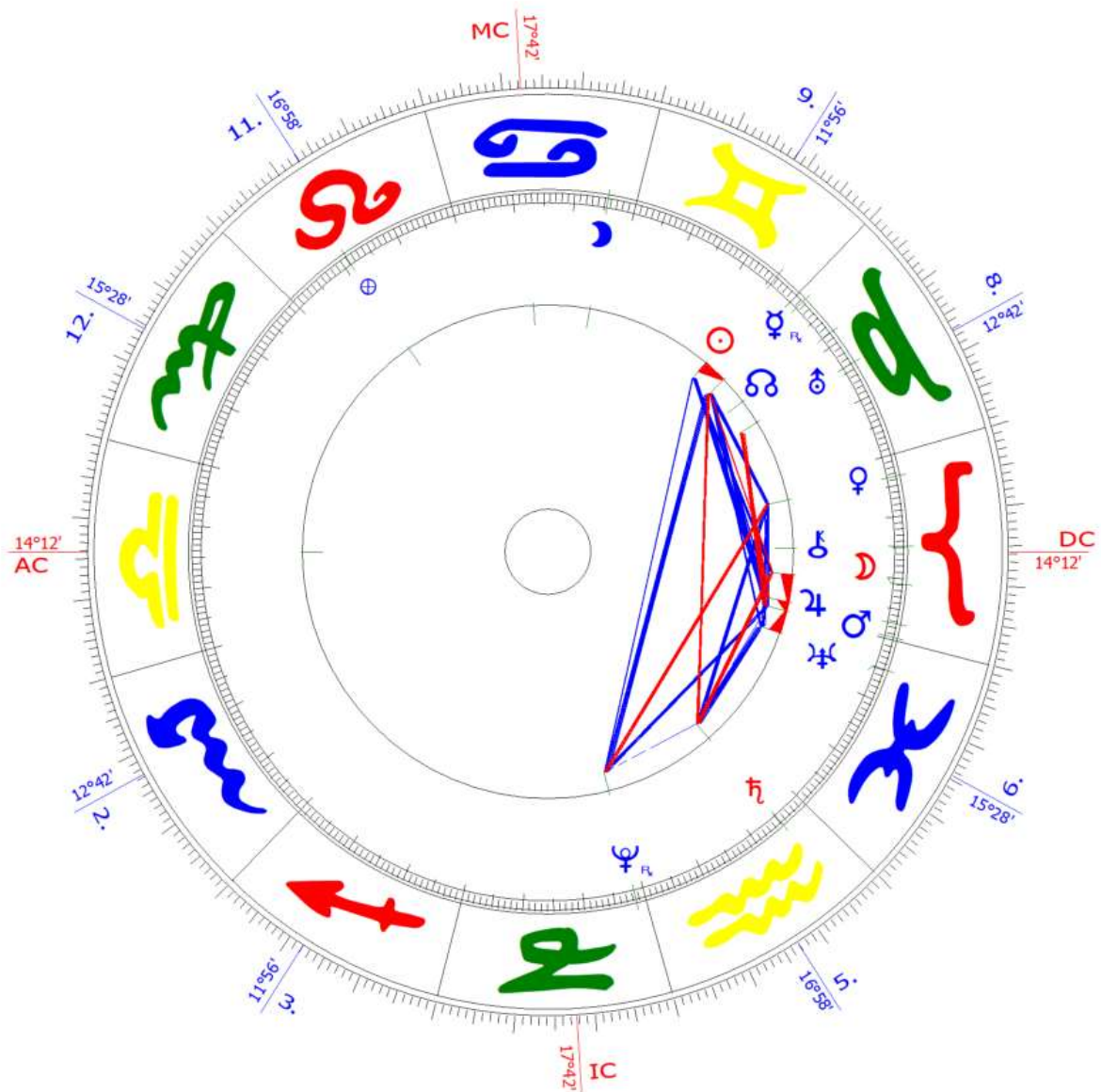


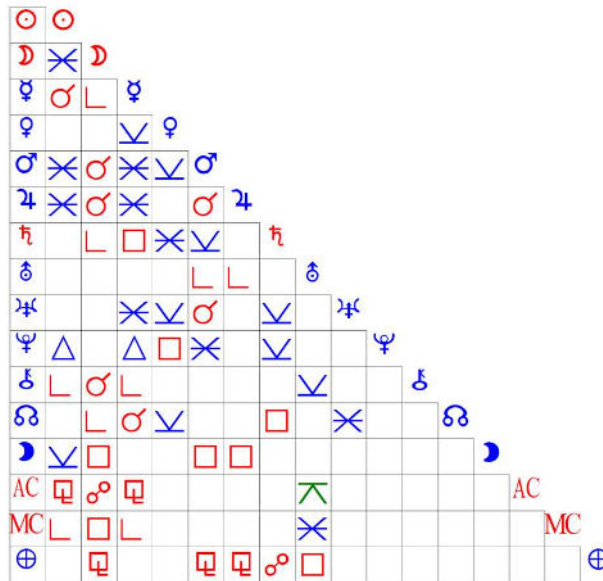
PLANETENKONSTELLATION

Diese Grafik zeigt eine Momentaufnahme der Planetenpositionen auf ihren Bahnen, wie sie am 25. Mai 2022 um 16:30 Uhr am Geburtsort Zürich angeordnet waren. Die Konstellation der Planeten zueinander ist die Grundlage für die folgende Interpretation astrologischer Radixzeichnung.

Weitere Informationen:

Name: Leoni Muster
Geburtsdatum: 25.05.2022
Geburtszeit: 16:30
Geburtsort: Zürich Schweiz
Sternzeichen: Zwillinge
Aszendent: Waage





Die Verteilung der Elemente wird ermittelt, indem man analysiert, in welchem Zeichen besonders viele Planeten stehen. Die Zeichen des Tierkreises sind den vier Elementen zugeordnet: Feuer, Erde, Wasser und Luft.

Erdzeichen



- Stier
- Jungfrau
- Steinbock

Luftzeichen



- Zwillinge
- Waage
- Wassermann

Wasserzeichen



- Krebs
- Skorpion
- Fische

Feuerzeichen



- Widder
- Löwe
- Schütze

Stehen beispielsweise viele Planeten in den Erdzeichen, ist das Erdelement im Horoskop stark betont und die Eigenschaften dieses Elements färben massgeblich die Persönlichkeit eines Menschen. Feuerbetonte Menschen sind eher dynamisch, mutig und auf Durchsetzung bedacht. Luftbetonte Menschen sind eher intellektuell und verstandesbetont. Erdbetonte Menschen sind beständig, ruhig und ausdauernd. Wasserbetonte Menschen sind gefühlsbetont, sensibel und fantasievoll.

Das oben Beschriebene soll nur ein Leitfaden sein und zur Orientierung dienen.

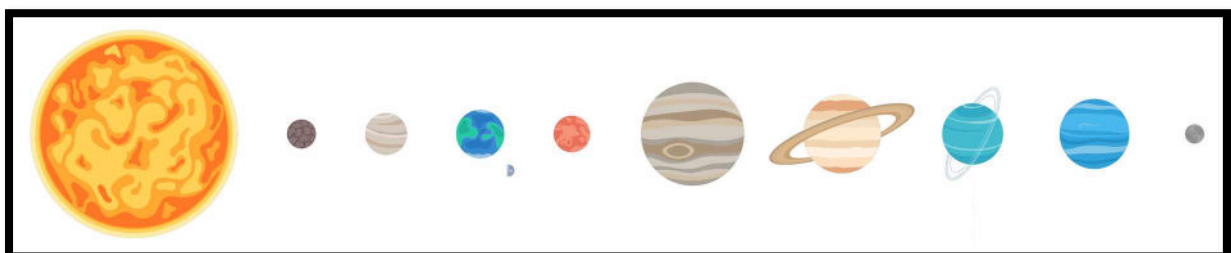
DIE ASTROLOGISCHEN SYMBOLE

AC	Aszendent (aufsteigendes Zeichen am östlichen Horizont im Moment der Geburt)
DC	Deszendent (Tierkreiszeichen am westlichen Horizont im Moment der Geburt)
MC	Medium Coeli (Himmelsmitte höchster Punkt im Geburtsmoment)
IC	Himmelstiefe (Tiefster Punkt im Moment der Geburt)

♈	Widder	♎	Waage
♉	Stier	♏	Skorpion
♊	Zwilling	♐	Schütze
♋	Krebs	♑	Steinbock
♌	Löwe	♒	Wassermann
♍	Jungfrau	♓	Fische

♌	Konjunktion (0°) - stärkster Aspekt
♍	Opposition (180°) - stärkster Spannungsaspekt
♎	Quadrat (90°) - starker Spannungsaspekt
♏	Trigon (120°) - starker harmonischer Aspekt
♐	Sextil (60°) - schwächerer harmonischer Aspekt
♑	Halbsextil (30°) - leichter Aspekt, eher ambivalent
♒	Quinkunx (150°) - Bewusstsein durch Erfahrung - leichter Spannungsaspekt
♓	Rückläufig - Planet scheinbar rückläufig

☉	Sonne	♆	Neptun
☾	Mond	♇	Pluto
☿	Merkur	♁	Chiron (Kleinplanet)
♀	Venus	♃	Lilith (schwarzer Mond)
♂	Mars	♌	Aufsteigender (wahrer) Mondknoten (Drachenkopf)
♃	Jupiter	♍	Aufsteigender (mittlerer) Mondknoten (Drachenkopf)
♄	Saturn	♎	Absteigender Mondknoten (Drachenschwanz)
♅	Uranus	♏	Glückspunkt



ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN ZU DIESER KINDERANALYSE

Jedes Kind ist eine Welt für sich. So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Jedes Kind erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens. Kinder sind unverwechselbare Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg suchen. Als Eltern können wir sie dabei unterstützen, aber wir können ihnen weder besonders steinige Wegstrecken ersparen, noch ihnen zeigen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Was wir können, ist, sie mit all unserer Liebe begleiten, sie so annehmen, wie sie sind, und sie nicht nach unseren Vorstellungen formen wollen.

Die folgende Analyse ist ein bescheidener Versuch, die vielfältige innere Welt eines Kindes zu beschreiben und richtet sich hauptsächlich an Eltern. Die verwendeten "Werkzeuge" sind Astrologie, Psychologie und moderne Computertechnik.

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass ein Kind bei seiner Geburt von den Sternen "geprägt" wird. Es scheint vielmehr ein Phänomen zu geben - C.G.Jung nannte es Synchronizität - wonach gleichzeitig an verschiedenen Orten Situationen mit demselben Symbolgehalt ablaufen. Das würde heissen: ein Kind mit einem bestimmten Charakter kommt zu einem ihm gemässen Zeitpunkt mit einer zu ihm passenden Planetenkonstellation zur Welt.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Kind entwickelt im Laufe der Jahre verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle und Verstand. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Kind lernt nun im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heisst sich seiner Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Als Eltern können Sie Ihrem Kind auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen, auch wenn dies vielleicht Eigenschaften sind, die Sie persönlich nicht so hoch einschätzen. Wenn Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten darf, die ausserhalb Ihrer Zielvorstellungen liegen, kann es zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen.

Die folgenden Seiten zeigen einerseits Themen auf, die Ihnen sehr vertraut sind, und andere, die Ihnen fremd vorkommen dürften. Daraus können Sie Unterschiede zwischen sich und Ihrem Kind klarer erkennen und vielleicht auch besser akzeptieren.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht,

dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Es gibt grundsätzlich drei Entwicklungsschritte, wie ein Kind den Umgang mit einem Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" lernen kann. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.
- Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.
- Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Geburtsbild weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmass.

Nun noch kurz etwas zu den "Gefahren" einer Kinderanalyse: Diese Seiten sollen nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Auch geht es nicht um die Frage, wer die "Schuld" für Probleme im Leben eines Kindes hat. Bis zu einem gewissen Mass braucht jedes Kind Schwierigkeiten, um daran wachsen zu können. So gesehen sind Probleme immer auch Entwicklungschancen.



WICHTIGE CHARAKTERZÜGE

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Charakterzüge von Ihrer Tochter aufgezeigt. Astrologisch geht es um Aszendent, Zeichenbetonung sowie auffällige Planetenstellungen.

Aszendent in der Waage Der Wunsch nach Harmonie



Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selbst die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heisst, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit dem Aszendenten in der Waage wirkt Leoni äusserlich sanft und liebenswürdig. Sie geht davon aus, dass sie mit Diplomatie und Anpassungsbereitschaft am besten fährt, und bemüht sich deshalb, es allen recht zu machen. Das heisst nicht, dass sie nicht auch unartig und trotzig sein kann, aber im allgemeinen hält sie ihre Aggressionen zurück und passt sich den äusseren Gegebenheiten an. Wenn sie etwas will, versucht sie es auf die sanfte Tour, schmeichelt und bittet so lange, bis Sie ja sagen. Offene Konfrontation meidet sie.

So sucht sie stets das Verbindende und Gemeinsame, ist gesellig und anpassungsbereit und findet leicht Kontakt zu anderen Menschen. Mit ihrer liebenswürdigen Art gewinnt sie die Wertschätzung vieler, nimmt sich selbst dabei jedoch oft zu sehr zurück.

Wenn nicht andere Anlagen stark dagegen sprechen, ist Leoni ein "pflegeleichtes" Kind. Gerade deshalb braucht sie immer wieder die Ermunterung, zu sich selbst zu stehen, den eigenen Willen zu äussern und Entscheidungen zu treffen. Bevor sie etwas tut, tastet sie ihre Umwelt sorgfältig nach allfälliger Missbilligung ab. Bemerkungen Ihrerseits wie "Das mag ich nicht!" oder "Tu das nicht!" nimmt sie sehr persönlich. Sie gehorcht nicht aus Überzeugung, sondern weil sie sich Ihre Zuneigung nicht verscherzen will. Ermuntern Sie Leoni zu eigenen Entscheidungen und zeigen Sie ihr, dass Streit und Konfrontation manchmal heilsamer sind als eine geheuchelte Scheinharmonie.

Leoni braucht mehr als andere Kinder zu einer gesunden Entwicklung ein harmonisches Umfeld. Sie ist empfänglich für alles Schöne. Sie neigt zu einer oberflächlichen Betrachtungsweise, bei der sie das Harmonische und Schöne herauspicks und die härteren Seiten des Lebens ausser Acht lässt.

Leoni muss im Laufe ihrer Kindheit und ihres ganzen Lebens lernen, die Unterschiede zwischen echter Harmonie und oberflächlicher Schönmacherei zu erkennen. Sie können ihr helfen, indem

Sie sie zur offenen Konfrontation ermuntern und sie nicht immer den Weg des geringsten Widerstandes gehen lassen.

Betonung des Feuerzeichens Widder Bewegung und Pioniergeist



Leoni ist ein lebhaftes Mädchen, das viel Bewegung braucht. Stillsitzen oder anderweitig eingeengt werden mag sie gar nicht. So tollt sie lieber in der freien Natur herum, klettert auf Bäume oder baut Sandburgen. Im Schulalter fällt es ihr nicht leicht, stundenlang ruhig zu sitzen, und sie braucht eine sportliche Betätigung, um ihrem starken Bewegungsdrang gerecht zu werden.

Leoni dürfte eine ausgeprägte Trotzphase durchleben. Sie spürt ihre Wut sehr schnell und will dieser auch Ausdruck verleihen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie als Eltern ihr auch erlauben, wütend zu sein. Geben Sie keine langen Erklärungen, weichen Sie jedoch auch nicht von Ihrem Standpunkt ab, sondern lassen Sie Leoni möglichst ihre Wut austoben.

Leoni will ihre Kräfte messen und liebt Kampf und Konfrontation. Sie fordert ihre Umwelt immer wieder heraus, denn sie braucht klare Grenzen, gegen die sie ankämpfen kann. Vor allem wenn Sie selbst eher sanft und friedliebend sind, dürfte es nicht immer leicht sein, Leoni die Stirn zu bieten. Um ihren Kampfgeist zu erproben, braucht sie Eltern, die ihren Herausforderungen nicht nachgeben, sie jedoch auch nicht mit allzu vielen Verboten und Regeln einschränken und so ihr Feuer ersticken, sondern die sich immer wieder auf ein Kräftenessen einlassen.

Wird sie in ihrem Übermut und ihrer Vitalität zu sehr gebremst, so zeigt sie diese stark ausgeprägte Seite ihres Wesens nur noch Schwächeren gegenüber in Form von Aggression, dominiert beispielsweise jüngere Kinder oder plagt Tiere. Wenn sie sich so bewegen darf, wie es ihrer Natur entspricht, lernt sie mit der Zeit, ihre überschäumende Energie in kreative Bahnen zu lenken.

Leoni hat ein gesundes Selbstwertgefühl und kann sich mit grosser Selbstverständlichkeit annehmen. Ihre Fähigkeiten liegen in ihrer Spontaneität und Kreativität, weniger im praktischen Bereich. Werden Geduld und Gründlichkeit von ihr verlangt, geht ihr dies vermutlich ziemlich gegen den Strich.

Leoni will ihren eigenen Weg gehen. Sie nimmt grundsätzlich an, dass alles nur eine Frage des Willens ist. Dabei kann sie manchmal recht wenig Einfühlungsvermögen zeigen. Indem Sie Leoni bei entsprechenden Gelegenheiten darauf aufmerksam machen, dass zwischenmenschliche Beziehungen nicht im Sturm genommen werden können, helfen Sie ihr, neben dem überschäumenden Temperament auch die verbindenden Seiten ihres Wesens zu entwickeln.

Element Wasser schwach besetzt Die Schwierigkeit, Gefühle auszudrücken



Leoni hat Mühe, zu spüren, was ihr bekömmlich ist und was sie braucht. Der Zugang zu ihren Gefühlen wurde ihr nicht einfach geschenkt, sondern sie muss ihn im Laufe ihrer Entwicklung selbst suchen. Dies bedeutet, dass sie nicht ohne weiteres spürt, wann sie Ruhe oder Nähe und Geborgenheit braucht. Nach aussen mag sie eher kühl wirken, ist jedoch keineswegs gefühllos. Eher könnte man sagen, dass ihre Gefühle oft in ihrem Kinderherzen eingeschlossen sind und sie den Schlüssel dazu suchen muss.

Wasser ist eines der wichtigsten Symbole für Gefühle. Leoni dürfte deshalb der Umgang mit Wasser helfen, ihr Schlüsselchen zu finden. So ist es sehr wohl möglich, dass sie ausgesprochen gern badet und mit Wasser spielt. Indem sie immer wieder erlebt, wie Wasser ohne feste Form überall hinfließt und alles umspült, sich nicht halten lässt und doch nicht weicht, so findet sie durch diese Bilder langsam den Zugang zur eigenen Gefühlswelt.

Es fällt ihr auch leichter, die Gefühle der anderen nachzuspüren, als die eigenen Bedürfnisse zu erkennen. So kommt sie über Mitgefühl ihrem eigenen Gefühlsbereich näher. Mitleid mit Tieren, jemandem helfen wollen oder auch Betroffenheit und Traurigkeit über Krieg und Umweltzerstörung können Leoni letztlich den Weg zu ihren eigenen Bedürfnissen nach Geborgenheit, Liebe und Nähe zeigen.

Dieses Thema ist für Leoni so wichtig, dass es auch ihre spätere Berufswahl beeinflusst und sie sich zu Berufen hingezogen fühlt, bei denen Helfen und Sich-Einfühlen in andere oder der Umgang mit Wasser von zentraler Bedeutung sind.

Pluto Mars in harmonischem Aspekt Aussergewöhnlich viel Energie



Leoni braucht eine gewisse Dramatik und holt sie sich auch, indem Sie als Eltern so lange von ihr herausgefordert werden, bis Sie die überlegende und überlegene Maske ablegen und "aus dem Bauch heraus" handeln. Sie hat selbst ein beachtliches Energiepotential mit in die Wiege bekommen. Um den Umgang damit zu lernen, braucht sie Vorbilder, und so provoziert sie ihre Umwelt dahingehend, ihr Erlebnisse im Zusammenhang mit Ärger, Aggression und Macht zu vermitteln.

Sie braucht auch selbst ein Ventil für ihre Aggressionen und sollte deshalb trotzen dürfen. Setzen Sie ihr Grenzen, so dass sie ihre Wut nicht an Schwächeren auslöst oder Dinge zerstört, lassen Sie sie jedoch stampfen und schreien, Zeitungen zerknüllen oder auf Kissen losdreschen. Dadurch sowie durch Sport, vor allem im Wettkampf, lernt sie, ihre Energie, die wie ein Vulkan in ihr schlummert, in Bahnen zu lenken, die keine Zerstörung anrichten. Dies ist der erste Schritt zu einem positiven Umgang mit ihrer Energie, woraus sich letztlich enorme Tatkraft, Leistungsfähigkeit und Durchhaltevermögen entwickeln können.

Sonne im Zwilling

Ein aufgewecktes und sachliches Mädchen



Mit zunehmendem Alter entwickelt Leoni als sogenannter "Zwilling" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte sie sich im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät zu einem aufgeweckten und sprachgewandten Mädchen entwickeln. Sie findet schnell Kontakt und ist an fast allem interessiert. Zu den meisten Dingen - und oft auch zu Menschen - hält sie eine gewisse Distanz, die ihr eine objektive Beurteilung ermöglicht. Zu ihren grössten Stärken gehört ein sachlicher und klarer Verstand, mit dem sie ohne Vorurteil oder emotionale Verstrickung an jede neue Situation herangeht.

Wenn kein objektiver Grund dafür oder dagegen spricht, fallen ihr Entscheidungen schwer. Sie bleibt auch hier lieber in der Rolle der Beobachterin oder Berichterstatterin, als dass sie sich mit etwas identifizieren würde.

DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE

Ein Kind lebt und reagiert zu einem grossen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihrer Tochter auf, was sie braucht, um sich wohl zu fühlen und wie sie spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt sie die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmässigen Bereich immer einen Teil ihrer Persönlichkeit ausmachen werden.

Mond im Widder Eine kleine Kämpfernatur



Leoni ist voller Lebensenergie und Tatendrang. Sie fühlt sich wohl, wenn sie herumtollen darf. Rennen, mit anderen herumbalgen, auf Bäume klettern und die Natur an Ort und Stelle erforschen liegen ihr weit mehr als braves Spielen in der engen Wohnung oder Stillsitzen auf der Schulbank. Sie will sich bewegen und so ihre Energie ausleben können. Wenn etwas läuft, ist sie im Element. Stets ist sie bereit, etwas zu unternehmen oder anderen einen Schabernack zu spielen. Sie braucht Bewegungsfreiheit und später die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung, am besten mit Wettkampfcharakter.

Hat sie zu wenig "Auslauf", beispielsweise in einer engen Stadtwohnung, so wird ihr Bedürfnis nach Bewegung für die ganze Familie zum Problem; sie wird quengelig, aggressiv und unausstehlich. Würde ihre Energie über Jahre zu sehr zurückgehalten, so könnte ihr Tatendrang ersticken und sich vorwiegend als Aggression und Ärger gegen sich selbst und gegen andere manifestieren.

Leoni ist ein mutiges und kampfesfreudiges kleines Mädchen, das jede Herausforderung gerne annimmt und auch Streit und Konfrontation nicht scheut. Spontan geht sie auf andere zu und sagt, was sie will. Wenn Sie mit ihr herumbalgen, Kissenschlachten und Wettspiele abhalten - und sie auch einmal gewinnen lassen -, so fühlt sie sich wohl und geborgen. Eine innige Umarmung zwischendurch und Ihre Bestätigung, dass Sie Ihre Tochter gern haben, geben ihr zusätzliche Sicherheit. Sie ist jedoch kein Schmusekind, das gerne und ausgiebig kuschelt, sondern will schnell wieder ihren eigenen Weg gehen.

Sie mag Anzeichen eines eigenwilligen Einzelgängers aufweisen. Früh schon strebt sie nach Selbständigkeit. Ihr Wille ist ihr ein kostbares Werkzeug, das erprobt werden muss. Sie unterstützen sie dabei, wenn Sie ihr möglichst viel Freiraum zugestehen. Das heisst jedoch nicht, dass sie einfach tun darf, was sie will. Wenn sie selbst bestimmt, soll sie auch die Konsequenzen

selbst tragen. Spielt sie beispielsweise als Sechs- oder Siebenjährige lieber draussen als dass sie an den Mittagstisch kommt, so hat sie eben für einmal kein Mittagessen. Wichtig ist, dass Sie konsequent bleiben. Leoni lernt am besten, mit ihrem überschäumenden Temperament umzugehen, wenn sie es möglichst ausleben kann und jedoch stets mit den Auswirkungen konfrontiert wird. Dies erfordert einiges Fingerspitzengefühl von Ihnen als Eltern, bleibt es doch Ihnen überlassen, zu entscheiden, wann Leoni ihren freien Willen haben soll und wann rigorose Richtlinien angebracht sind.

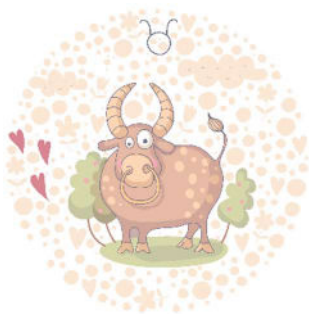
Zutiefst in ihrer Seele geht Leoni davon aus, dass das Leben Kampf ist und sie allein da steht. So verhält sie sich oft nach dem Motto "einer gegen alle" und sucht schnell Streit und Wettbewerb. Andere Menschen scheinen ihr oft eine Herausforderung, die es auszustechen gilt. Deshalb haben gemeinsame Familienerlebnisse und Gruppenaktivitäten eine sehr heilsame Wirkung, zeigen sie ihr doch, dass Gemeinsamkeit möglich ist. Vermitteln Sie Leoni durch Ihr Vorbild, dass man nicht jeden Streit hart auf hart austragen muss, sondern dass es möglich ist, Kompromisse einzugehen und miteinander eine Lösung zu suchen. So lernt Leoni, ihr fröhliches und spontanes Temperament so einzusetzen, dass sie und die anderen sich dabei wohl fühlen.

KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN

Merkur symbolisiert den Bereich der Persönlichkeit eines Kindes, der mit Denken, Sprechen und Lernen in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluss über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.

Merkur im Stier

Gründlich und bedächtig im Denken und Lernen



Leoni ist eine gründliche und langsame Denkerin. Wenn etwas Neues an sie herankommt, das sie lernen und begreifen soll, so will sie es sich sozusagen einverleiben. Lernt sie beispielsweise Lesen und Schreiben, so begreift sie die einzelnen Buchstaben am besten, wenn diese möglichst konkret werden, wenn sie ein aus einem Apfel geschnittenes A und aus Brotteig geformtes und gebackenes B mit all ihren Sinnen erforschen und mit den Händen begreifen kann. So wird der einzelne Buchstabe wie ein Teil von ihr, und sie vergisst ihn kaum wieder.

Leoni verfügt über eine gute Beobachtungsgabe. Ihr Denken und ihre Interessen sind konkret und praktisch. So lernt sie nicht gern irgendwelche abstrakte Theorien. Wenn es Eltern und Lehrern gelingt, den Lernstoff ins alltägliche Leben zu holen und mit konkreten Beispielen zu untermauern, ist Leoni motiviert und zeigt eine zähe Ausdauer und Geduld.

Sie überlegt gründlich und plaudert kaum einfach drauflos. Da sie den Anspruch erhebt, die Dinge von Grund auf zu verstehen, geht ihr oft vieles zu schnell. Sie lässt es lieber ganz bleiben, als dass sie sich mit einem halben Verständnis zufrieden gibt. So mag sie oft langsam oder sogar ein wenig begriffsstutzig wirken. Wenn Sie ihr Zeit lassen, die Dinge in ihrem Tempo zu begreifen, so wird ihre etwas langsame Auffassungsgabe durch eine ausserordentliche Gründlichkeit wettgemacht. Was sie einmal gelernt hat, "sitzt".

Merkur Pluto in harmonischem Aspekt

Wissen ist Macht



Leoni geht davon aus, dass Sprache und Wissen Macht bedeuten. Wird sie von klein auf immer wieder zum Sprechen ermuntert, so können sich ihre Kommunikations- und Denkfähigkeiten zu einem ausgezeichneten Werkzeug verfeinern. Da Leoni sozusagen jedes von Ihnen geäußerte Wort auf eine Goldwaage legt und Stark und Schwach gegeneinander abwägt, macht sie immer wieder die Erfahrung des Unterlegen-Seins. In einem guten Familienklima führt dies letztlich zu einer verstärkten Anstrengung, den Spieß umzudrehen und selbst in die stärkere Position zu gelangen. So mag sie anderen Kindern bei den Schulaufgaben helfen oder ihnen Dinge erklären, sie zu etwas überreden oder nur die halbe Wahrheit erzählen. Immer ist es ein Versuch, die Macht von Wissen und von Sprache zu erproben.

Geben Sie Leoni Gelegenheit, ihre Stärke im Denken und in der Kommunikation zu messen und damit zu experimentieren. Frage- und Antwortspiele oder Denksportaufgaben, später auch eine Möglichkeit, das erworbene Wissen in der Schule oder einer Jugendorganisation weiterzugeben, unterstützen Leoni in ihrem Entwicklungsprozess.

SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN

Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Die Stärken sind uns als Geschenke mit in die Wiege gelegt worden, und wir nehmen sie als selbstverständlich hin und geniessen sie. Die Schwächen sind gerade durch ihr Stören Anreiz zu Veränderungen. Wir stolpern so oft darüber, dass wir - vielleicht - unsere ganze Energie einsetzen, um die Schwäche in eine Stärke zu wandeln, die dann oft wirkungsvoller eingesetzt werden kann als ein angeborenes Talent, weil sie viel mehr "von Herzen kommt". Oder mit einem Zitat von Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: "Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen!"

So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere die Eltern darauf reagieren, lernt das Kind, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im Folgenden werden einige Charakterzüge Ihrer Tochter beschrieben, die mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potential enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Neptun Mars

Stimmungen beeinflussen ihr Handeln



Leoni ist ein sensibles Kind, das sein Tun stets von der Umgebung abhängig macht. Da sie sich bei einem Konflikt leicht mit dem Gegenüber identifiziert, fällt es ihr oft schwer, sich durchzusetzen. Gewissermassen tut es ihr selbst weh, wenn sie jemandem auf die Füsse tritt. Umgekehrt fühlt sie sich gut, wenn sie anderen helfen kann. Aus diesem Grund unterstützt sie möglicherweise Schwächere, hilft Ihnen, wenn Sie krank sind, oder pflegt Tiere.

Leoni ist in ihren Aktivitäten sehr beeinflussbar und lässt sich leicht verführen, sei dies durch Kameraden zu Kinderstreichen oder durch die Familie zu einem bestimmten Rollenverhalten. Sie verfügt über eine Art Stimmungsbarometer, mit dem sie sehr genau wahrnimmt, wenn Ärger in der Luft liegt. Sind Sie als Eltern wütend oder traurig und zeigen Sie es nicht, so gehen diese Gefühle auf Leoni über. Sie drückt diese lautstark aus, indem sie aus scheinbar unerklärlichen Gründen aggressiv oder trotzig wird.

Es ist deshalb wichtig, dass Sie Ihrem Ärger Ausdruck verleihen. Leoni kann gut mit Wut und Ärger von anderen umgehen, solange diese offen ausgelebt werden. Wenn Sie jedoch aus dem falschen Anspruch, perfekte Eltern sein zu wollen, Ihre Gefühle möglichst für sich behalten, nimmt Leoni sie auf einer unbewussten Ebene auf und tobt und trotzt für Sie.

Lernt sie, mit ihrer Beeinflussbarkeit umzugehen, so kann sich die positive Seite dieses Charakterzuges entfalten und Leoni kann ihr Handeln ausserordentlich feinfühlig auf die Umwelt abstimmen.

Pluto Venus

Liebe ist ein Machtspiel



Leoni braucht viel Liebe und Zuneigung, denn sie neigt dazu, sich schnell übergeben und ungeliebt zu fühlen. Sie kann abwechselnd sehr fordernd und wieder zurückweisend sein und ihre Umwelt auf die eine oder andere Weise stark herausfordern. Wenn Sie dann mit Liebesentzug als Strafe reagieren, so trifft dies Leoni empfindlich, und sie findet ihre Einstellung, dass der Stärkere das Sagen hat, bestätigt. Indem Sie Ihre Gefühle offen zeigen, ohne diese als Druckmittel zu gebrauchen, helfen Sie ihr, sich selbst als liebenswert zu empfinden. Knüpfen Sie Ihre Zuneigung nicht an Bedingungen und vermeiden Sie Aussagen wie: "Ich habe dich nur gern, wenn du dieses oder jenes tust."

Leoni benötigt viel Zuwendung und intensive Beziehungen, um ihrem Bedürfnis nach Aufgewühlt-Sein gerecht zu werden. Sie braucht Eltern, die sie dabei nicht im Stich lassen, sich der Intensität stellen und ihr mit Liebe und Offenheit zur Seite stehen. So kann Leoni lernen, mit ihren oft leidenschaftlichen Gefühlen umzugehen und Nähe zuzulassen ohne Angst, unterliegen zu müssen.

Rückläufiger Merkur

Bilder statt Worte



Leoni denkt mehr in Bildern als in Worten. Wenn sie beispielsweise ein Erlebnis erzählen will, so steht vor ihrem inneren Auge das ganze Geschehen auf einmal da. Für sie ist der zeitliche Anfang der Situation nicht so sehr ein Anfangspunkt. Sie lässt in einem gewissen Sinne die Zeit ausser Acht, und die ganze Geschichte wird zu einem Bild. Sie ist sich unsicher, welche Ecke des Bildes sie zuerst beschreiben soll. So beginnt sie irgendwo, in der Mitte oder am Schluss des Geschehens, bemerkt dann, dass für das logische Verständnis der Anfang fehlt, schiebt ihn irgendwo ein und hüpfert so in einem mehr oder weniger verständlichen Durcheinander hin und her. Dies mag eine übertriebene Schilderung sein, jedoch fällt es ihr zumindest im Vorschulalter schwer, eine Geschichte oder ein Erlebnis in eine lineare und zusammenhängende Kette von Worten umzusetzen.

Wenn sie immer wieder zum Erzählen ermuntert wird und Sie ihr ohne Kritik helfen, eine chronologische Reihenfolge zu finden, so bekommt sie mit der Zeit Übung und meistert diese "Übersetzungsarbeit" vom Bild zu Worten immer besser. Daraus kann sich mit den Jahren eine aussergewöhnliche Fähigkeit entwickeln, auch kompliziertere Zusammenhänge klar und für andere verständlich zu formulieren.

Da sie jedoch als Kind immer wieder erlebt, dass sie nicht verstanden wird, schwelt auch das Gefühl, nicht ganz in Ordnung zu sein, hart unter der Oberfläche. Sagt ihr jemand, sie sei dumm oder nicht ganz richtig im Kopf, so erschüttert dies ihr Selbstvertrauen sehr schnell. Im Extremfall werden die Zweifel, nicht denken zu können, zu einer fixen Vorstellung. Leoni ist dann überzeugt, dumm zu sein, und der Lernprozess in der Schule wird stark erschwert.

Leoni braucht viel "Übungsmaterial", aufmerksame Zuhörer für ihre Geschichten und Erlebnisse und einen intensiven Dialog im Elternhaus. Fordern Sie Leoni auf, ihre Meinung zu äussern und auch schwierige Dinge zu formulieren. Möglicherweise versucht sie das vermeintliche Manko mit

Wissen wettzumachen, bemüht sich in der Schule, liest viele Bücher und lernt so viel als möglich. Wissen gibt ihr Sicherheit.

Ihre Veranlagung, in Bildern "mehrdimensional" zu denken, kann durch Lernen, Denken und Austausch im Gespräch zu einer Fähigkeit entwickelt werden, verschiedene Dinge gleichzeitig zu erfassen und zu formulieren, die andere nur mit Mühe nachvollziehen können. So liegt in dieser Sternkonstellation die Anlage zu einer ausgezeichneten Denkerin, die sich jedoch nur entfalten kann, wenn Leoni in den ersten Lebensjahren eine positive Einstellung dazu gewinnt.

Absteigender Mondknoten im zweiten Haus Vom Haben zum Loslassen



Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren sucht Leoni Sicherheit vorwiegend im materiellen Bereich. Ihr Eigentum ist ihr wichtig. Wenn jemand ungefragt ihr Revier betritt, dürfte sie ziemlich heftig reagieren. Sie ist eine stille Geniesserin, die pflegt und bewahrt, was sie hat, vielleicht viele Dinge sammelt und Mühe hat, sich von etwas zu trennen. Dabei muss sie immer wieder erfahren, dass das Haften letztlich mehr Unzufriedenheit kreiert als ein allfälliges Loslassen. In einem lebenslangen Prozess muss Leoni lernen, ihre "konservierende" Haltung und Sicherheit im Bestehenden aufzugeben zugunsten von mehr Tiefe, Engagement und Leidenschaft. Loslassen heisst eine zentrale Aufforderung in ihrem Leben, der Leoni nur zögernd und schwer folgen kann.

SATURN

DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG

Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Mutter. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selbst. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht die körperliche Unterstützung seiner Eltern nicht mehr.

Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein Kleinkind beginnt sich von der Mutter zu lösen. Es beginnt, eigenen Willen zu entwickeln und einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schliesslich als erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt, und die ihm auch die nötigen Übungsmöglichkeiten bieten.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im seelischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche ein Kind für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.

Saturn im fünften Haus Spiel mit Regeln



Mit Saturn im fünften Haus spielt Leoni nicht so sehr um des Spielens willen, sondern sie versucht vielmehr, ihre spielerischen und kreativen Neigungen in eine perfekte Form zu bringen. So bevorzugt sie Spiele mit Regeln, schafft sich selbst beim Spielen Strukturen und übt, bis sie etwas perfekt beherrscht. Ob Sport oder ein Musikinstrument, Kartenspiel oder Bastelarbeiten, Leoni will mit tadellosem Können und einem geordneten Ablauf aufwarten. Sie ist durchaus bereit, sich dafür einzusetzen, stundenlang zu üben und sich das ersehnte Lob hart zu verdienen. Da sie selbst schon hohe Ansprüche an ihre "Auftritte" stellt, sollten Sie als Eltern diese nicht noch vermehrt unterstützen, weil sie sonst den Mut verlieren, sich selbst unter Druck setzen oder mit übermässigem Ehrgeiz reagieren könnte. Leoni übt von allein, bevor sie etwas vorzeigt.

Was Leoni von Ihnen braucht, ist, dass sie in ihren Spielen und schöpferischen Ausdrucksversuchen ernst genommen wird. Im Kleinkindalter ist der Sandhaufen der Ort kreativen Ausdrucks, und Leoni fühlt sich in ihrem Selbstvertrauen gestärkt, wenn Sie ihren Sandburgen Beachtung schenken. Auch für Zeichnungen, Rollenspiel oder körperliche Leistungen braucht sie Ihr Lob, das ihr mit den Jahren die Sicherheit gibt, in Ordnung zu sein. Sie wagt es dann immer mehr, sich zu zeigen und ihre kreativen Quellen fliessen zu lassen.

Saturn Merkur in Spannung Der Anspruch, nichts Falsches zu sagen



Leoni ist bedacht, nichts Falsches zu sagen. Kaum kann sie sprechen, stellt sie an sich die hohe Anforderung, sich genauso gut ausdrücken zu können wie Sie. So sagt sie nur etwas, wenn sie ihrer Sache sicher ist. Sie braucht immer wieder eine liebevolle Ermunterung, um spontan drauflos zu sprechen. Wenn Sie sich die Zeit nehmen und ihr geduldig zuhören, stärkt dies ihr Selbstvertrauen. Wird sie allzu oft korrigiert oder gar kritisiert, so zieht sie sich zurück im Glauben, es doch nicht zu schaffen.

Auch in der Schule ist der Perfektionsanspruch, den sie an sich selbst stellt, enorm. Falls Sie ähnlich hohe Anforderungen stellen und Leoni um ihrer Schulleistungen willen tadeln, kann sich für sie der Leistungsdruck gewaltig erhöhen und sie glaubt sehr schnell, versagt zu haben. Eine weitaus positivere Wirkung auf ihr Selbstvertrauen und damit auch auf ihre schulischen Leistungen erzielen Sie, wenn Sie ihr immer wieder zeigen, dass auch Sie nicht unfehlbar sind. Durch Fehler lernt man; und wenn Leoni begreift, dass sie Fehler machen darf, lockert sich ihre Haltung.

Leoni hat Anlagen zu einer gründlichen und sachlichen Denkerin. Wenn sie etwas interessiert, kann sie sich durch Ausdauer und Exaktheit ein beachtliches Fachwissen aneignen. Bietet sich ihr eine Gelegenheit, das Wissen weiterzugeben, Ihnen etwas zu erklären oder anderen Kindern bei den Schulaufgaben zu helfen, so fühlt sie sich stolz und glücklich. Im Geheimen sehnt sich Leoni nach Wissen und danach, eine fachliche Autorität zu sein. Dieser Wunsch spiegelt sich vermutlich auch in der Berufswahl wider.

Saturn Venus in Harmonie Beziehung bedeutet Sicherheit



Leoni sucht in der Beziehung zu Eltern und anderen Erwachsenen vor allem Sicherheit. Freundschaften sind für sie keine Eintagesangelegenheiten, im Gegenteil fühlt sie sich Kameraden gegenüber verantwortlich und unterstützt sie nach Kräften. Mit grosser Selbstverständlichkeit übernimmt sie in Kinderfreundschaften eine fürsorglichen Rolle. Andererseits ist sie neuen Bekanntschaften gegenüber eher zurückhaltend und fällt nicht gleich jedem um den Hals.

JUPITER

DIE BEREITSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN

So wie der Saturn den inneren erhobenen Zeigefinger oder die "Peitsche" im Leben eines Menschen symbolisiert, so steht der Jupiter für das "Zuckerbrot". Er vertritt das Bestreben eines Kindes, körperlich und geistig zu wachsen, sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben und durch ständig neue Erfahrungen zu einem reifen Menschen heranzuwachsen. Wie also bildlich gesprochen die "Peitsche", das heisst Pflichtgefühl, Disziplin und Zielstrebigkeit, ein Kind in seiner Entwicklung vorwärts treibt, so lockt das "Zuckerbrot" das Kind in neue Erfahrungen. "Zuckerbrot" sind diejenigen Bereiche, in denen einem Kind einfach alles gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im Folgenden werden diese Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Kind gemäss der Stellung des Jupiters vieles sehr leicht fällt, es keine Grenzen und Einschränkungen kennt und deshalb auch Gefahr läuft, zu übertreiben, oder in einer Art Glückserwartung darauf vertraut, dass jemand anderer ihm das Gewünschte anbietet.

Jupiter im sechsten Haus Eine positive Haltung im Alltag



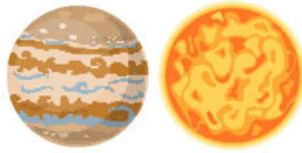
Ein Alltag, der von A bis Z geordnet und festgelegt ist, sagt Leoni wenig zu. Viel lieber möchte sie von Augenblick zu Augenblick entscheiden. Ein geregelter Stundenplan, wie ihn die Schule vorgibt, ist ihr ein Dorn im Auge, und sie scheint mit ihren Reaktionen zu fragen, wie man auch so kleinlich mit Zeit umgehen kann. Auch bezüglich Ordnung kann ihre Einstellung ziemlich grosszügig sein.

Andererseits möchte Leoni nicht nur ein grosszügiges Alltagsleben, sondern tritt auch selbst all den kleinen Dingen des täglichen Lebens mit offenem Herz und Sinnen entgegen. Wie nur wenige vermag sie aus jeder Situation etwas Positives zu machen. Dabei liegt das Schwergewicht mehr auf dem Zuviel als dem Zuwenig. Essen könnte ein konkretes Beispiel sein. Grundsätzlich sind Schule und Alltag Bereiche, in denen Leoni wegen ihres grosszügigen Umganges viele positive Erfahrungen machen kann. Ihr Selbstvertrauen wird gestärkt, was sie wiederum voll Elan und Optimismus ihre Alltagspflichten und Schulaufgaben bewältigen lässt.

Leoni ist voller Einfälle, was sie alles tun könnte. In ihrer Grosszügigkeit nimmt sie sich oft zuviel vor. Begegnet sie dann der Realität, so kann dies ziemlich ernüchternd sein. Trotzdem versucht sie immer wieder, das Äusserste zu erreichen. Sie werden eingreifen und die Rolle des Bremsers übernehmen müssen, wenn Leoni jedes Mass verliert, beispielsweise ganze Nächte hindurch liest oder ohne Vorkenntnisse am Sonntag das Mittagessen allein kochen will. Sie kennt in solchen Fällen keine Müdigkeit und spürt weder die Bedürfnisse ihres Körpers noch anderweitige Grenzen.

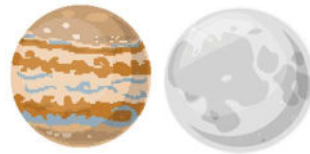
Leoni scheint nichts unmöglich. Mit dieser Grundhaltung packt sie mit einem strahlenden Lächeln den Alltag an. Die Welt lächelt zurück, und sie erntet viel Freude und Lebenserfahrung.

Jupiter Sonne in Harmonie Das Herz auf dem rechten Fleck



Leoni ist in ihrem Wesenskern grundsätzlich ein Optimist. Sie strahlt ein gesundes Selbstbewusstsein aus und hat - wie man so schön sagt - das Herz auf dem rechten Fleck. Grosszügig und offen für neue Erfahrungen tritt sie der Welt entgegen. Mit der Einstellung, dass es das Schicksal gut mit ihr meint, gelingt ihr vieles fast mühelos.

Jupiter Mond in Konjunktion Eine kleine "Herzensbrecherin"



Leoni strahlt viel Charme und Herzlichkeit aus. Mit ihrem Lachen und ihrer spontanen Offenheit dürfte sie jedes Herz im Sturm erobern. Vermutlich fällt es auch Ihnen als Eltern nicht ganz einfach, dem kleinen Liebling etwas abzuschlagen, und so versucht Leoni immer wieder, Sie um den Finger zu wickeln. Da ihr wegen ihres strahlenden Wesens vieles von allein zufällt, ist es umso wichtiger, dass Sie als Eltern eine klare Linie einhalten und ihr konsequent Grenzen setzen.

Leoni könnte sonst in ihrer Erwartungshaltung bestätigt werden, dass das Leben ihr ohne jede Anstrengung alles zukommen lässt. Sie muss lernen, dass ihr der Charme zwar vieles erleichtert, sie aber trotzdem noch etwas für ihre Ziele tun muss.

Jupiter Mars in Konjunktion Frisch und frei wie ein Cowboy



Alles, was Leoni in Angriff nimmt, tut sie mit Überzeugung und steckt andere leicht mit ihrer Begeisterung an. Der starke Glaube an ein Gelingen bewirkt, dass sie von ihrer Umwelt unterstützt wird und vieles mühelos erreicht, was sie sich vorgenommen hat.

Um etwas zu tun, muss sie dazu motiviert sein. Fehlen Anreiz, Sinn und Begeisterung, so lässt es Leoni ganz einfach bleiben. Ist sie jedoch "Feuer und Flamme", so hält sie kaum etwas auf. Obwohl diese Eigenart viel Farbe in ihr Leben bringt, ist sie nicht immer ungefährlich. Leoni kann in ihrem Enthusiasmus jedes Mass vergessen. Wenn sie dies beispielsweise beim Ballspiel auf der Strasse tut, müssen Sie als Eltern einschreiten und klare Grenzen setzen. Andererseits schätzt es Leoni sehr, wenn Sie ihr Gelegenheit zum Herumtollen und Ausleben ihres Temperamentes bieten. So lernt sie, den überschäumenden Tatendrang in sinnvolle Bahnen zu lenken.

ABSCHLIESSENDE WORTE

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Leoni! Dieses und jenes tut sie, und so denkt sie!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Leoni am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie Leoni besser verstehen und auf ihrem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge an Ihrer Tochter.

Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen.

Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es dir erzählt.

Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast.

Zitat: Werner Bethmann

